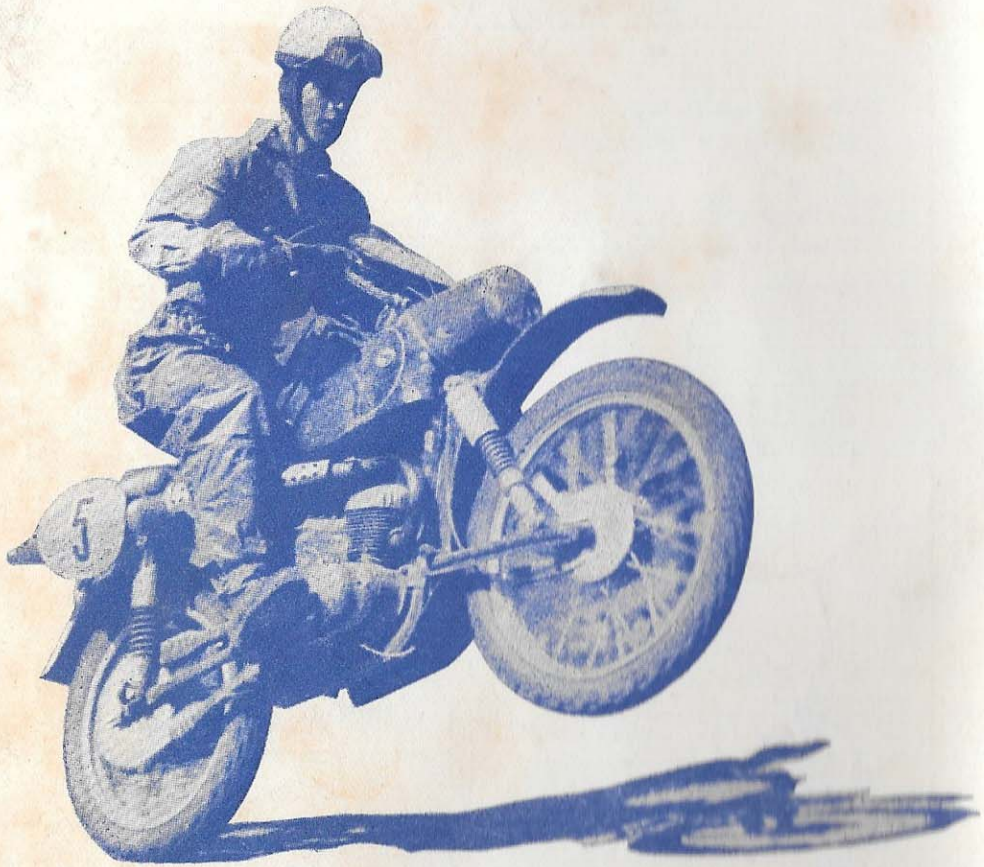


DIE KRAFT DES MOTORS

wird durch den Zündfunken freigesetzt

Isolator

ZÜNDKERZEN

geben in allen Betriebszuständen einen vollen Funken,
gewährleisten Zuverlässigkeit und Sicherheit
auch bei größter Belastung

VEB KERAMISCHE WERKE NEUHAUS

Neuhaus-Schiernitz (Bezirk Suhl)

(87/11) 847 7. 63 Ag 464/41/63 DDR

APOLDA

4. AUGUST 1963

Preis: 0,50 DM

WELTMEISTERSCHAFTSLAUF

der Klasse A bis 250 ccm – Beginn 11 Uhr

Ehrenpreise

gestiftet von:

Minister für Staatssicherheit, Berlin

Minister des Innern, Berlin

Vorsitzender des Rates des Bezirkes Erfurt

Rat des Kreises Apolda

Rat der Stadt Apolda

HO-Kreisbetrieb Apolda

Konsum-Stadt Apolda

Konsum-Kreisverband Apolda

DTSB-Kreisvorstand Apolda

VEB Lederwaren Apolda

VEB Bau Apolda

VEB Ziegelwerke Apolda

VEB UMF Apolda

VEB Laborchemie Apolda

VEB Total Apolda

VEB Kraftverkehr Apolda

Kreisredaktion „Das Volk" Apolda

MTS Apolda-Heusdorf

PGH Elektro Apolda

PGH Strickermann Apolda

Dienstleistungskombinat Apolda

Fa. Wachsmann Apolda

Fa. Gebr. Voelker Apolda

Fa. Fritz Garbel Apolda

Fa. Fritz Ziegler Apolda

Fa. A. Paul Ludwig Apolda

Fa. HEWA-Herbert Wilcke Apolda

Fa. Max Ludwig Apolda

Fa. A. Oestreich Apolda

Fa. Roland Ziege Apolda

Fa. Fritz Schoss Apolda

Fa. Fritz Metzner Apolda

VEB Automobilwerk Eisenach

VEB Schott Jena

VEB Kerzenwerk Neuhaus

Redaktionsschluß: 24. Juli 1963.

KARL-HEINZ ALBRECHT

Mit dem Kraftrad ins Gelände

Auf unseren Straßen ist es „lebendiger" geworden, denn die Zahl der Kraftfahrzeuge hat sich in den letzten Jahren wesentlich erhöht. Einen nicht geringen Anteil an dieser Steigerung der Verkehrsdichte haben die Krafträder. Das Motorrad erfreut sich besonders bei der Jugend steigender Beliebtheit.

Viele Motorradbesitzer haben den Wunsch, sich in theoretischer und fahrpraktischer Hinsicht weiterzubilden, denn das Motorrad ist nicht nur ein Gebrauchsfahrzeug, sondern auch ein Sportgerät.

Die motorradsportliche Betätigung stellt aber sowohl an den Fahrer als auch an das Fahrzeug gewisse, über das Niveau der Fahrschulausbildung hinausgehende Anforderungen. Diese Broschüre soll allen interessierten Motorradfahrern Anleitung geben, soll den Motorsportclubs des ADMV als Grundlage für ihre Arbeit dienen und damit bei der Weiterbildung vom guten Motorradfahrer zum Motorradsportler mithelfen.

100 Seiten · Broschur · 2,– DM

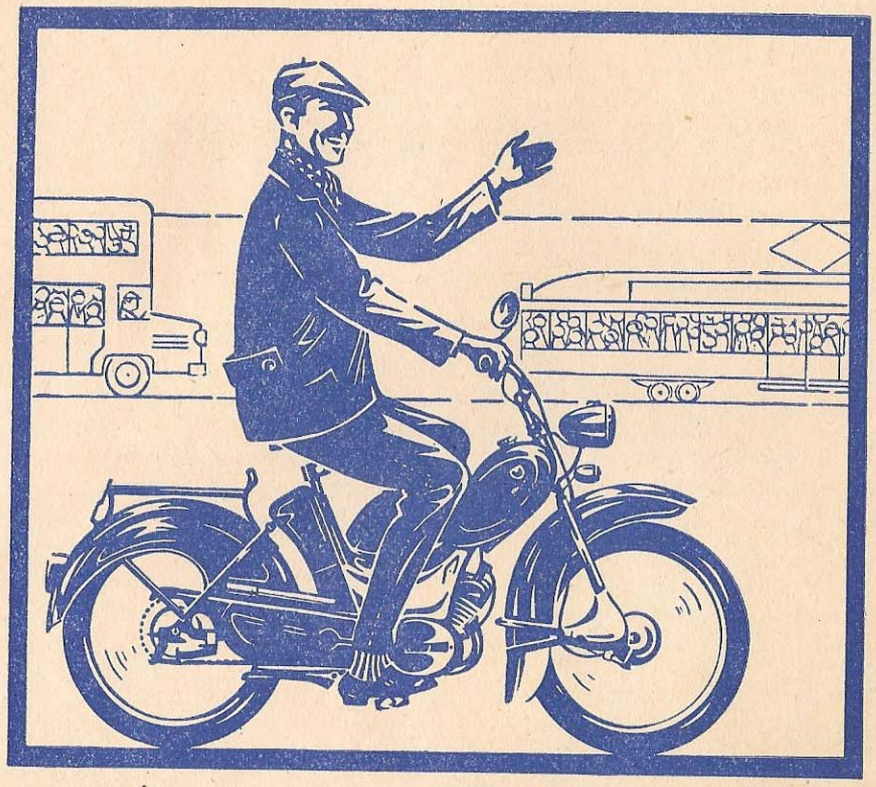
SPORTVERLAG · Berlin W 8, Neustädtische Kirchstr. 15

Briefmarken-Neuheit

Seit dem 30. Juli wird auf allen Postämtern vom Ministerium für Post- und Fernmeldewesen eine Sonderbriefmarke aus Anlaß des Weltmeisterschaftslaufes im Moto-Cross der Klasse A (bis 250 ccm) herausgegeben.

Sie hat einen Wert von 10 Pfennig und ist in hell- und in dunkelgrüner Farbe gehalten. Als Bild hat sie einen Moto-Cross-Fahrer auf einem Motorrad der Klasse A bis 250 ccm.

Papiergröße: 27,5 × 32,8 mm **Bildgröße:** 23,5 × 28,8 mm
Gültig bis 31. März 1965.
Gebührenfreier Umtausch: 1. bis 30. April 1965.
Entwurf: Fritz Deutschendorf, Erfurt.
Druckverfahren: kombinierter Stich- und Rastertiefdruck.
Papier: Wasserzeichenpapier mit dem Kreuzblumenmuster.



Ihr Vorteil – Simson-Moped SR 2 E

Ein grundsolides Gebrauchsmoped, das höchsten Ansprüchen im Fahrbetrieb gerecht wird.

Billig, bequem und schnell, unabhängig von Zeit und Fahrplan erreichen Sie Ihr Ziel.

Der leistungsstarke 1,8-PS-Motor zeigt ein verblüffendes Anzugsvermögen und eine hohe Dauerleistung. Fahrgestell, Schwingenfederung und Bremsen sind größten Belastungen angepaßt. Insgesamt 40 Verbesserungen an Fahr- und Triebwerk geben dem Simson-Moped den technischen Höchststand und mit Recht das Prädikat „Kleinfahrzeug von höchstem Gebrauchswert"

Über 1 Million Simson-Mopedbesitzer in aller Welt wissen bereits diese Vorzüge zu schätzen.

Simson-Moped SR 2 E jetzt auch auf Teilzahlung!

VEB Fahrzeug- und Gerätewerk Simson Suhl

Für die „Motorisierten"

Gerhard Schnitzlein
Motorräder – Motorroller

2. Auflage, 208 Seiten, 60 Abbildungen, Pappband celloph. 6,— DM

Alles was den Besitzer einer „ES", einer „Jawa", eines „Berlin" oder eines „Troll I" interessiert, versucht Ingenieur Gerhard Schnitzlein in diesem Bändchen zusammenzufassen.
Nicht nur die wichtigsten Teile der Hauptkonstruktionsgruppen wie Fahrwerk, Triebwerk, Schmierung und Elektrik werden erläutert, sondern auch das notwendige „Drum und Dran", mit dem alte und junge Motorradfahrer vertraut sein müssen.
Im Abschnitt „Aus der Praxis – für die Praxis" erhält der künftige Motorsportler so manchen Tip für das Einfahren, den Ölwechsel und die Kettenpflege.

Walter Großpietsch
Wir bauen am Motorrad

2. Auflage, 96 Seiten, 44 Abbildungen, broschiert 2,— DM

In dieser Broschüre wurden die Wartungs- und Reparaturarbeiten zusammengestellt, die ohne besondere Hilfsmittel und Fachkenntnisse ausgeführt werden können. Der unerfahrene Fahrzeugbesitzer erhält Hinweise für die unterschiedlichsten Arbeiten am Motorrad, die oft in den Betriebsanleitungen fehlen. Außerdem werden viele Erfahrungen vermittelt, die der Fahrzeugbesitzer sich sonst nur durch längere Fahrpraxis erwerben kann.

In jeder Buchhandlung erhältlich.

DEUTSCHER MILITÄRVERLAG

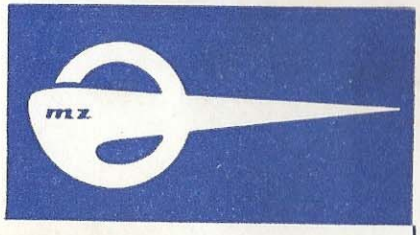
Zweitakter aus Zschopau
Motorräder der Spitzenklasse

ES 125
8,5 PS bei 5500 U/min
90 km/h Höchstgeschwindigkeit

ES 150
10,0 PS bei 5500 U/min
95 km/h Höchstgeschwindigkeit

ES 250/1
16,0 PS bei 5200 U/min
115 km/h Höchstgeschwindigkeit

ES 300
18,5 PS bei 5200 U/min
120 km/h Höchstgeschwindigkeit



VEB MOTORRADWERK ZSCHOPAU

Organisationsübersicht

Veranstalter	Allgemeiner Deutscher Motorsport-Verband
Mit der Durchführung beauftragt	Sportvereinigung Dynamo

Rennleitung

Rennleiter	Heinz Ramsch, Berlin
Rennsekretärin	Ingeborg Lange, Potsdam
Rennsekretär für Kultur und Bildung	Kurt Blankenberg, Berlin
Sachgebiete	
Agitation und Propaganda	Karl-Heinz Fischer, Apolda
Veranstaltungen	Udo Martin, Apolda
Streckenfunk	Manfred Beyer, Weimar
Streckensprecher	Joachim Eisolt, Wernsdorf
Rennsekretär für Finanzen	Werner Seidenstricker, Erfurt
Rennsekretär für Wirtschaft	Roland Weingart, Apolda
Sachgebiete	
Verwaltung	Otto Herrmann, Apolda
Quartierwesen	Kurt Gromball, Apolda
Medizinische Dienste	Dr. med. Bergmann, Erfurt
Rennsekretär für Versorgung	Rudolf Florczykiewicz, Apolda
Rennsekretär für Auslandswesen	Karl-Heinz Lacher, Apolda
Sachgebiete	
Quartierwesen	Heinz Braun, Apolda
Rennsekretär für Strecke	Hans Schumann, Apolda
Sachgebiete	
Fahrerlager	Günter Berger, Apolda
Vorstarter	Johannes Richter, Karl-Marx-Stadt
Starter	Werner Jansen, Rostock
Maschinenabnahme	Hans Rauchfuß, Apolda
	Erich Schulz, Apolda
	Rudolf Langer, Apolda

Internationales Schiedsgericht

Präsident der Jury	Walter Gimpel, Leipzig
Mitarbeiter der Jury	Max Ludwig, Apolda
	Kurt Grainer, Apolda
	Gerhard Johst, Bubendorf

Internationales Zeitnahmegericht

Zeitnahme-Obmann	Martin Freund, Greiz
Zeitnehmer	Kollektiv Freund

Liebe Freunde des Motorsports! Verehrte Gäste!

Zum zweiten Male ist die SV Dynamo der Deutschen Demokratischen Republik am 4. August im gastfreundlichen Apolda Ausrichter eines Weltmeisterschaftslaufes im Moto-Cross-Sport.

Es ist eine große Ehre für den Allgemeinen Deutschen Motorsport-Verband und für alle Motorsportler der Deutschen Demokratischen Republik eine Anerkennung ihrer Leistungen, mit dieser Aufgabe betraut worden zu sein.

Die Stadt Apolda sowie die SV Dynamo sind auf den friedlichen Wettstreit der Moto-Cross-Sportler am Tannengrund gut vorbereitet. Alle Aktiven und Gäste aus dem In- und Ausland sowie Sie, liebe Zuschauer, heißen wir herzlich willkommen. Es freut uns besonders, Sie während der Tage des IV. Deutschen Turn- und Sportfestes, unseres Nationalfestes der Körperkultur und des Sports, in unserer Republik zu wissen.

Dieser Weltmeisterschaftslauf wird sicher dazu beitragen, die freundschaftlichen Beziehungen der Sportler der teilnehmenden Nationen weiter zu festigen und zu vertiefen, so wie das auf vielen Moto-Cross-Rennen der Pisten Europas geschah.

Es war den Moto-Cross-Fahrern der DDR bei einigen Weltmeisterschaftsläufen wegen der sportfeindlichen NATO-Beschlüsse, die unseren Sportlern die Einreise in die NATO-Länder unmöglich machen, nicht vergönnt, an allen bisherigen Rennen teilzunehmen. Daß die Motorsportler auch jener Länder, in denen uns der Start nicht erlaubt wurde, zu uns in die DDR hier nach Apolda gekommen sind, dürfte Beweis dafür sein, daß die Motorsportler sich von diesen dem internationalen Sport nur Schaden zufügenden Beschlüssen der NATO distanzieren.

Es versteht sich von selbst, daß ihr Start in der DDR von der Verständigungsbereitschaft, dem Friedenswillen und der Achtung des internationalen sportlichen Fair-play durch die Regierung und die Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik zeugt.

Nehmen Sie bitte, liebe Sportfreunde, noch einmal unseren herzlichen Willkommensgruß entgegen. Wir wünschen einen guten Verlauf des Rennens. Möge der Beste siegen und der Weltmeistertitel jenem zufallen, dem er ob seiner Leistung gebührt.

Zentrale Leitung der Sportvereinigung Dynamo

Skizze der Weltmeisterschaftsstrecke

Ehrentafel

der bisherigen Europa- und Weltmeisterschaften der Klasse A bis 250 ccm

Europa-Cup 1957 (inoffizielle Europameisterschaft)

1. Fritz Betzlbacher (Deutsche Bundesrepublik)

Europa-Cup 1958 (inoffizielle Europameisterschaft)

1. J. Cicek (ČSSR)	56 Punkte
2. R. Tibblin (Schweden)	27 Punkte
3. R. Müller (Deutsche Bundesrepublik)	26 Punkte
4. K. Kämper (Deutsche Bundesrepublik)	20 Punkte
5. F. Ron (ČSSR)	20 Punkte
6. L. Dahlen (Schweden)	16 Punkte

Europameisterschaft 1959

1. R. Tibblin (Schweden)	51 Punkte
2. B. Stonebridge (England)	40 Punkte
3. J. Cicek (ČSSR)	34 Punkte
4. J. Kmock (ČSSR)	29 Punkte
5. S. Richardsson (Schweden)	23 Punkte
6. F. Ron (ČSSR)	23 Punkte

Europameisterschaft 1960

1. D. Bickers (England)
2. J. Smith (England)
3. M. Soucek (ČSSR)
4. A. Lampkin (England)
   L. Dahlen (Schweden)
   S. Richardsson (Schweden)

Europameisterschaft 1961

1. D. Bickers (England)	51 Punkte
2. A. Lampkin (England)	48 Punkte
3. J. Smith (England)	44 Punkte
4. T. Hallman (Schweden)	33 Punkte
5. J. Cicek (ČSSR)	19 Punkte
6. A. Erola (Finnland)	19 Punkte

Weltmeisterschaft 1962

1. T. Hallman (Schweden)	56 Punkte
2. J. Smith (England)	48 Punkte
3. A. Lampkin (England)	42 Punkte
4. V. Valek (ČSSR)	31 Punkte
5. K. Pilar (ČSSR)	20 Punkte
6. A. Irola (Finnland)	11 Punkte

Klasse A

Motorräder bis 250 ccm

1. Lauf: 20 Runden; **2. Lauf:** 20 Runden
grünes Startschild — weiße Schrift

Start-Nr.	Vor- und Zuname	Club bzw. Staat	Fabrikat
1	Fred Willamowski	ASK Vorwärts Leipzig	MZ
2	Paul Friedrichs	MC der SG Dynamo Erfurt-Süd	MZ
3	Arne Nielsen	Dänemark	Greeves
4	Vlastimil Valek	ČSSR	CZ
5	Karel Pilar	ČSSR	CZ
6	Antonin Hrach	ČSSR	CZ
7	Zdenek Polanka	ČSSR	CZ
8	Ernst Wolff	MC Luckau	MZ
9	Herbert Huber	Österreich	Greeves
10	~~Manfred Klerr~~ Hunger	Österreich	Greeves
11	~~Gerhard Harazim~~ Kurt Schneider	~~Polen~~ DBR	~~SHL~~ Adler
12	Peter Martens	MC der SG Dynamo Rostock	MZ
13	Eugeniusz Frelich Schrunz	~~Polen~~ Schwerin	SHL
14	Jan Aas	Norwegen	Maico
15	Vitalij Tjurin	UdSSR	K-250
16	Vladislav Gorulko	UdSSR	K-250
17	Boris Dinaburg	UdSSR	K-250
18	Igor Grigoriev	UdSSR	CZ
19	Werner Sikorski	MC Luckau	MZ
20	Johann Nielsen	Dänemark	
21	Simon Schramm	Holland	
22	Robert Seling	"	
23			
24			
25			
26			
27			
28	Günter Pforzig	Erfurt	Mz
29			
30			
31	Dieter Pelling		
32			
33			
34			
35	Martin Koch	Apolda	MZ
36			
37	Werner Degwitz	MC der SG Dynamo Magdeburg	MZ
39	Horst Großmann	MC der SG Dynamo Apolda	MZ
46	Werner Salevski	VEB MZ Zschopau	MZ

Klasse A — Weltmeisterschaftslauf — 1. Lauf

bis 250 ccm (20 Runden)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	4	2	2	–	–	–	–	–	18	–	–	–	–	–	2	–	–			
2	2	18	18	–	–	–	–	–	2	–	5	2	–	–	18	–	–			
3	18	1	1	–	–	–	5	–	–	–	2	5	–	–	–	–	–			
4	1	8	5	–	–	–	1	–	–	–	1	–	7	–	–	–	–			
5	8	5	8	–	7	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–			
6	5	7	7	–	8	–	46	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			
7	7	46	46	–	–	–	8	37	–	–	–	–	–	–	–	8	–			
8	46	13	13	–	–	37	–	8	39	–	–	8	–	–	–	37				
9	13	37	37	–	–	13	–	39	28	–	8	39	–	–	–					
10	37	28	39	–	–	–		28	12	8	12	–	–	–						
11	28	39	28	–	–	12	–	–	8	12	28	–	–	–						
12	19	19	12	–	–	9	–	–	13	9	–	–	–							
13	39	12	19	–	–	19	–	–	9	13	15	–	–							
14	3	9	9	–	–			–	15	–	19	–	–							
15																				
16																				
17																				
18																				
19																				
20																				
21																				
22																				
23																				
24																				
25																				

1. ..... Nr. 2
2. ..... Nr. 18
3. ..... Nr. 5
4. ..... Nr. 7
5. ..... Nr. .....
6. ..... Nr. .....
7. ..... Nr. .....
8. ..... Nr. .....

Klasse A
bis 250 ccm

Weltmeisterschaftslauf

2. Lauf
(20 Runden)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	4																			
2	14								5											
3	5								7	2					18					
4	2								3	7				18	7					
5	9					12								7	2					
6	8				12	7					8									
7	9	4	6	7	8	8					1									
8	4	12	4																	
9	3					3		9			3									
10	3	28	3			37		3			9									
11	22		39					31												
12		3	15					37					29							
13		30	13				12		28				12							
14		15	22	12			22	29	13											
15		22	12	22	22			22				31								
16																				
17																				
18																				
19																				
20																				
21																				
22																				
23																				
24																				
25																				

1. ..... Nr. 4
2. ..... Nr. 5
3. ..... Nr. 18
4. ..... Nr. 7
5. ..... Nr. 2
6. ..... Nr. 3
7. ..... Nr. 1
8. ..... Nr. 46

GESAMT

1. ..... Nr. 5
2. ..... Nr. 18
3. ..... Nr. 3
4. ..... Nr. .....
5. ..... Nr. .....
6. ..... Nr. .....
7. ..... Nr. .....
8. ..... Nr. .....

Mitteilungen des Rates des Kreises Apolda

Bereitschaftsdienst und Fahrzeiten für den 4. August 1963

Reparaturdienst

Kurt Klöppel
Apolda, Erfurter Straße 29 Tel. 821

Abschleppdienst

LKW und KOM
VEB Kfz.-Instandsetzung
Weimar, Erfurter Straße
PKW
Josef Matt
Apolda, Erfurter Straße 26a Tel. 861

Taxi-Dienst

VEB Kraftverkehr
Apolda, Auenstraße 15 Tel. 390
Taxi-Genossenschaft
Apolda, Martinsplatz 1 Tel. 4

Tankdienst

VEB Minol
Apolda, Straße der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft 73 Tel. 1073

Fahrplan der Deutschen Reichsbahn

Richtung Weimar

Weimar	ab	9.53	11.26
Oßmannstedt		10.06	11.35
Apolda	an	10.14	11.43
Apolda	ab	18.08	19.49
Oßmannstedt		18.19	19.59
Weimar	an	18.31	20.09

Richtung Naumburg

Naumburg	ab	8.11	10.16	an 18.38	20.17
Bad Kösen		8.21	10.21	18.30	20.10
Großheringen		8.33	10.29	18.18	19.58
Bad Sulza		8.39	10.44	18.06	19.34
Niedertrebra		8.48	10.52	17.59	19.27
Apolda	an	8.56	10.59	ab 17.52	19.20

Fahrplan des VEB Kraftverkehr

Richtung Jena

Jena	ab	9.00	10.45	an 17.50	20.00
Isserstedt		9.15	11.00	17.32	19.44
Kleinromstedt		9.21	11.06	17.26	19.38
Schöten		9.26	11.11	17.22	19.33
Apolda	an	9.35	11.20	ab 17.15	19.27

Richtung Weimar

Apolda	ab	18.35
Oberroßla		18.48
Rödigsdorf		18.53
Schwabsdorf		18.57
Umpferstedt		19.02
Süssenborn		19.05
Weimar	an	19.15

Richtung Wickerstedt

Apolda	ab	12.15	20.50
Nauendorf		12.20	20.55
Flurstedt		12.25	21.00
Wickerstedt		12.30	21.05
Nauendorf		12.35	21.10
Apolda	an	12.45	21.20

Ramsch
Stellvertreter des Vorsitzenden
des Kreistransportausschusses Apolda

Klasse C

Motorräder bis 500 ccm

1. Lauf: 20 Runden; **2. Lauf:** 20 Runden
gelbes Startschild – schwarze Schrift

Start-Nr.	Vor- und Zuname	Club bzw. Staat	Fabrikat
1	Fritz Sandner	Deutsche Bundesrepublik	Maico
2	Igor Kasakov	UdSSR	ESO
3	Joachim Helmhold	MC der SG Dynamo Erfurt-Süd	ESO
4	Heinz Krech	MC der SG Dynamo Erfurt-Süd	ESO
5	Dieter Kley	ASK Vorwärts Leipzig	ESO
6	Rolf Uhlig	ASK Vorwärts Leipzig	MZ
7	Andris Klavinsch	UdSSR	ESO
8	.....	.....	.....
9	Manfred Dangermann	ASK Vorwärts Leipzig	MZ
10	Fritz Burmeister	MC der SG Dynamo Rostock	ESO
11	Udo Scheel	MC der SG Dynamo Rostock	ESO
12	.....	.....	.....
13	Arnold Schulz	MC der SG Dynamo Schwerin	MZ
14	Günter Pommerening	MC der SG Dynamo Schwerin	Jawa
15	Helmu Werner	MC der SG Dynamo Schwerin	MZ
16	Udo von Glowacki	MC Barth	MZ
17	.....	.....	.....
18	Harry Lerpscher	MC Suhl	Simson
19	.....	.....	.....
20	Manfred Lehmann	MC Luckau	MZ
21	.....	.....	.....
22	.....	.....	.....
28	Günther Blasig	MC der SG Dynamo Erfurt	MZ
38	Bernd Meudtner	MC der SG Dynamo Magdeburg	MZ
39	.....	.....	.....
40	.....	.....	.....
41	Eberhard Witte	MC Suhl	MZ
42	.....	.....	.....
43	Werner Hoppe	MC der SG Dynamo Apolda	Jawa
44	Siegfried Schäfer	MC der SG Dynamo Apolda	MZ
45	Martin Koch	MC der SG Dynamo Apolda	MZ
46	Horst Fischer	MC Nordhausen	Jawa
47	.....	.....	.....
48	Günter Meister	MC der SG Dynamo Magdeburg	MZ
49	Wolfgang Knaack	MC der SG Dynamo Schwerin	MZ
50	.....	.....	.....
51	Karl-Heinz Geffe	ASG Vorwärts Dermbach	MZ
52	Sigurt Kalkis	UdSSR	ESO
58	Joachim Teubner	MC der SG Dynamo Magdeburg	MZ
61	Jürgen Landgraf	MC der SG Dynamo Apolda	MZ
66	Peter Schwabe	MC der SG Dynamo Apolda	MZ
....	.....	.....	.....
....	.....	.....	.....
....	.....	.....	.....

Klasse C — Internationales Moto-Cross — 1. Lauf

bis 500 ccm — (20 Runden)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	3	–	–	–	–	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			
2	4	–	–	–	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			
3	2	–	5	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			
4	15	5	2	–	–	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			
5	5	6	–	–	–	15	–	–	–	–	–	4	–	–	–	9	–			
6	2	15	–	–	–		4	–	4	–	–	9	–	–	–	4	–			
7	1	4	–	–	–		4	–	4	–	9	4	–	–	–	20	–			
8	4	1	–	–	4		20	9	–	–	4	20	–	–	–					
9	6	4	–	9	20			20	–	–	20									
10	4	10	9	–	9															
11	9	9	6	–	9															
12	4	6	9		6															
13	5	5	–		4															
14	6	4	6																	
15	1	9																		
16	6	4																		
17	4																			
18																				
19																				
20																				
21																				
22																				
23																				
24																				
25																				

1. ..... Nr. 4
2. ..... Nr. 5
3. ..... Nr. 2
4. ..... Nr. 6
5. ..... Nr. .....
6. ..... Nr. .....
7. ..... Nr. .....
8. ..... Nr. .....

Klasse C
bis 500 ccm

Internationales Moto-Cross

2. Lauf
(20 Runden)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			
2	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			
3	6	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			
4	2	6	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	44	15	–	–	6			
5	10	–	6	–	15	–	–	44	–	–	–	–	48	48	–	6	15			
6	15	–	–	–	44	–	–	15	–	–	–	–	9	6	–	43	–			
7	5	43	–	44	48	–	–	43	9	43	–	–	20	–	–	–	9			
8	43	43	44	44	9	–	–	9	43	9	–	–	6	9	–	–	20			
9	48	44	48	9		20	–	20	20	–	–	–								
10	44	9	9			43	–	–	43	–	–	–								
11																				
12																				
13																				
14																				
15																				
16																				
17																				
18																				
19																				
20																				
21																				
22																				
23																				
24																				
25																				

1. ..... Nr. 4
2. ..... Nr. 5
3. ..... Nr. 3
4. ..... Nr. 6
5. ..... Nr. .....
6. ..... Nr. .....
7. ..... Nr. .....
8. ..... Nr. .....

GESAMT

1. ..... Nr. .....
2. ..... Nr. .....
3. ..... Nr. .....
4. ..... Nr. .....
5. ..... Nr. .....
6. ..... Nr. .....
7. ..... Nr. .....
8. ..... Nr. .....

Ehrentafel

der bisherigen Weltmeisterschaften der Klasse C bis 500 ccm

1957:	1. B. Nilsson (Schweden)	34 Punkte
	2. R. Baeten (Belgien)	30 Punkte
	3. S. Lundin (Schweden)	28 Punkte
	4. J. Smith (England)	23 Punkte
	5. L. Archer (England)	20 Punkte
1958:	1. R. Baeten (Belgien)	42 Punkte
	2. B. Nilsson (Schweden)	34 Punkte
	3. S. Lundin (Schweden)	33 Punkte
	4. J. Draper (England)	24 Punkte
	5. H. Scaullet (Belgien)	19 Punkte
	6. J. Smith (England)	18 Punkte
1959:	1. S. Lundin (Schweden)	48 Punkte
	2. B. Nilsson (Schweden)	36 Punkte
	3. D. Curtis (England)	34 Punkte
	4. B. Dirks (Holland)	27 Punkte
	5. L. Archer (England)	23 Punkte
	6. J. Smith (England)	21 Punkte
1960:	1. B. Nilsson (Schweden)	42 Punkte
	2. S. Lundin (Schweden)	40 Punkte
	3. D. Rickman (England)	27 Punkte
	4. R. Tibblin (Schweden)	26 Punkte
	5. G. Johansson (Schweden)	24 Punkte
	6. O. Lundall (Schweden)	10 Punkte
1961:	1. S. Lundin (Schweden)	48 Punkte
	2. B. Nilsson (Schweden)	36 Punkte
	3. G. Johansson (Schweden)	27 Punkte
	4. M. Soucek (ČSSR)	19 Punkte
	5. R. Tibblin (Schweden)	15 Punkte
1962:	1. R. Tibblin (Schweden)	46 Punkte
	2. G. Johansson (Schweden)	42 Punkte
	3. S. Lundin (Schweden)	27 Punkte
	4. O. Lundall (Schweden)	25 Punkte
	5. B. Nilson (Schweden)	23 Punkte

Anordnung der Rennleitung

1. Die Rennstrecke ist vom Freitag, dem 2. August 1963, bis Montag, dem 5. August 1963, gesperrt.

2. Vor Beginn des Trainings und des Rennens fährt die Rennleitung die Strecke ab und sperrt diese mit roter Fahne. Erst wenn nach Schluß die Strecke mit grüner Fahne befahren ist, kann diese betreten werden. Das Befahren der Rennstrecke vor und nach der Veranstaltung ist verboten.

3. Den Anweisungen der Volkspolizei und der durch Armbinden mit Funktionsbezeichnung kenntlich gemachten Funktionäre ist Folge zu leisten.

4. Das Überqueren der Rennstrecke während des offiziellen Trainings und des Rennens ist verboten. Die Strecke darf nur nach vorheriger Bekanntgabe des Streckenfunks überquert werden.

5. Das Ablegen und Wegwerfen von Gegenständen auf der Rennstrecke ist verboten. Hunde dürfen innerhalb des Gebietes der Rennstrecke überhaupt nicht mitgeführt werden.

6. Bei Unfällen nicht die Strecke betreten! Die nachfolgenden Fahrer werden gefährdet und der Schaden unter Umständen größer. Es ist für ausreichende Erste Hilfe gesorgt.

7. Sicherungssperren dürfen nicht entfernt oder verändert werden! (Strohballen, Zäune, Seile usw.)

8. Fahrzeuge dürfen nur auf den Parkplätzen abgestellt werden.

9. Rennbesucher mit auffallend roter und gelber Kleidung dürfen nicht unmittelbar an der Rennstrecke stehen.

10. Der Aufenthalt auf dem Gebiet der Rennstrecke ist nur mit gültiger Eintrittskarte gestattet.

11. Je disziplinierter die Zuschauer, um so reibungsloser und gelungener die Veranstaltung.

Haltet Disziplin! Die Rennleitung

— Versicherungsschutz genießt nur der Inhaber einer Eintrittskarte —

Meister des Sports Paul F r i e d r i c h s vom MC der SG Dynamo Erfurt-Süd, Sieger in der Klasse A der XIII. Moto-Cross-Veranstaltung am 12. Mai hier am Tannengrund

Fotos: Dynamo-Bild/Wolter

Besucher des Weltmeisterschaftslaufes in Apolda!

Große Anstrengungen werden unternommen, um die gewaltigen Aufgaben beim Aufbau des Sozialismus in unserer Heimat zu vollenden.
Leider gibt es noch Verkehrsteilnehmer, die durch ihr verkehrswidriges Verhalten Verkehrsunfälle verursachen, deren Folgen sich ungünstig und hemmend auf unseren sozialistischen Aufbau auswirken. Es liegt deshalb im Interesse eines jeden Bürgers unserer Republik, durch sein eigenes vorbildliches Verhalten im Straßenverkehr beizutragen, diese Mängel schnellstens zu beseitigen.
Wir wenden uns deshalb besonders an unsere Kraftfahrer und appellieren an ihre Vernunft, nach diesem Weltmeisterschaftslauf bei der Rückfahrt zum Wohnort äußerste Verkehrsdisziplin zu halten.

Kraftfahrer!
Öffentliche Fahrbahnen sind keine Rennstrecken! Beweisen Sie besonders an diesen Tagen Ihre Fahrfertigkeiten durch äußerst rücksichtsvolles Verhalten bei der Nach-Hause-Fahrt. Fahren Sie deshalb nur so schnell, wie es die gegebene Situation zuläßt. Halten Sie zu den vor Ihnen fahrenden Fahrzeugen genügend Abstand. Wir empfehlen Ihnen, nach Abschluß der Veranstaltung den Fußgängerverkehr zunächst vor der Abfahrt etwas abflauen zu lassen.

Fußgänger!
Benutzen Sie die vorhandenen Gehwege. Durch den erhöhten Fahrzeugverkehr können Gefahren entstehen, wenn nicht alle Verkehrsteilnehmer äußerste Verkehrsdisziplin bewahren. Überqueren Sie die Fahrbahn stets auf dem kürzesten Wege mit der notwendigen Vorsicht auf den Fahrzeugverkehr. Helfen Sie mit, den Ausklang der Veranstaltung nicht durch Verkehrsunfälle zu trüben.

Verkehrsteilnehmer!
Wir wünschen Ihnen ein unfallfreies Fahren und einen angenehmen Heimweg.
Für Ihre gute Verkehrsdisziplin dankt Ihnen

Ihre Verkehrspolizei

Sieger

der bisherigen fünf internationalen Moto-Cross-Veranstaltungen in Apolda

16. April 1961 (International)

Klasse 5:
1. Jiri Zak (ČSSR)
2. Joachim Teubner (DDR)
3. Vaclav Tomascek (ČSSR)

Klasse A:
1. Vladimir Dubsik (ČSSR)
2. Fred Willamowski (DDR)
3. Arne Nielsen (Dänemark)

Klasse B:
1. Vladimir Dubsik (ČSSR)
2. Fred Willamowski (DDR)
3. Jaroslav Brandejs (ČSSR)

10. September 1961 (Europameisterschaftslauf)

Klasse A:
1. Jaromir Cizek (ČSSR)
2. Vlastimil Valek (ČSSR)
3. Frits Selling (Holland)

Klasse B:
1. Heinz Krech (DDR)
2. Joachim Helmhold (DDR)
3. Martin Böhme (DDR)

8. Mai 1962 (International)

Klasse A:
1. Ernst Wolff (DDR)
2. Jan van den Hoek (Holland)
3. Horst Grossmann (DDR)

Klasse C:
1. Roy East (Australien)
2. Fritz Burmeister (DDR)
3. Sandor Matè (Ungarn)

9. September 1962 (Weltmeisterschaftslauf)

Klasse A:
1. Torsten Hallman (Schweden)
2. Artur Lampkin (England)
3. Jeff Smith (England)

Klasse C:
1. Hans-Peter Fischer (Schweiz)
2. Jan Krajkovic (ČSSR)
3. Heinz Krech (DDR)

12. Mai 1963 (International)

Klasse A:
1. Paul Friedrichs (DDR)
2. Eugeniusz Frelich (Polen)
3. Vladimir Dubsik (ČSSR)

Klasse C:
1. Josef Brabec (ČSSR)
2. Sandor Matè (Ungarn)
3. Jiri Josansky (ČSSR)